

## Eine eigenständige Kleinstadtakademie für Deutschland! Positionspapier

Kleinstädte sind für mehr als **24 Millionen Menschen** wichtige Orte zum Leben, Arbeiten und Wohnen. Sie zeichnen sich durch vielfältige wirtschaftliche, soziale und kulturelle Qualitäten aus. Kleinstädte stiften Identität und Heimat. Sie spielen eine Schlüsselrolle für den Erhalt und die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Kleinstädte vermitteln ein positives Lebensgefühl sowie soziale Verbundenheit und Sicherheit. Sie stellen die Lebensqualität der Menschen ins Zentrum ihrer Stadtentwicklungsmaßnahmen. Sie gewährleisten wesentliche Aspekte der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Sie stärken die Demokratiebildung.

Kleinstädte reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen, indem sie Wohnraum, soziale und technische Infrastruktur bereitstellen oder Vorhandenes an neue Rahmenbedingungen anpassen. Sie erhalten vielfältiges baukulturelles Erbe. Sie bieten attraktive Arbeitsplätze und wohnortnahe Dienstleistungen.

### Deutschland braucht eine eigenständige Kleinstadtakademie ...

#### ... als Plattform für den Know-how-Transfer aus kleinstädtischer Perspektive!

Kleinstädte sind häufig auf sich allein gestellt. Überall besteht Bedarf an Beratung und Vernetzung. Zahlreiche Stadtentwicklungsthemen werden allein aus großstädtischer Perspektive wahrgenommen. Dies hemmt die zukunftsfeste Entwicklung des deutschen Städtesystems und verhindert die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse. Die Kleinstadtakademie bündelt Kompetenzen und fördert den Wissenstransfer.

#### ... als politische Stimme für Kleinstädte!

Ohne eine gemeinsame Plattform können sich Kleinstädte im Stadtentwicklungsdiskurs nicht behaupten. Trotz ihrer Bedeutung als Lebens-, Arbeits- und Wohnstandorte für etwa ein Drittel der Bevölkerung erfahren Kleinstädte in Politik und Öffentlichkeit bisher zu wenig Aufmerksamkeit.

#### ... zur Unterstützung von Kleinstädten!

Je nach Lage, Funktion und wirtschaftlicher Verflechtung haben Kleinstädte unterschiedliche Bedarfe. Methoden, Ansätze und Lösungen müssen an den Potenzialen von Kleinstädten ansetzen und auf die Kleinstädte zugeschnitten werden. So können Möglichkeitsräume für die Lösung gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen entstehen.

Mitglieder des Beirates zur  
Pilotphase Kleinstadtakademie

Tanja Rönck  
(Vorsitzende)  
Bürgermeisterin der Gemeinde  
Malente

Bernd Fuhrmann  
(stv. Vorsitzender)  
Bürgermeister der Stadt Bad  
Berleburg

Prof. Dr. Rainer Danielzyk  
Akademie für  
Raumentwicklung in der  
Leibniz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Peter Dehne  
Hochschule Neubrandenburg

Dr. Andreas Hollstein  
ehem. Bürgermeister der Stadt  
Altena

Armin Keller  
ehem. Bayerisches  
Staatsministerium für Wohnen,  
Bau und Verkehr

Dr. Roland Löffler  
Sächsische Landeszentrale für  
politische Bildung

Norbert Portz  
Deutscher Städte- und  
Gemeindebund

Kerstin Schöniger  
Bürgermeisterin der Stadt  
Rodewisch

Dr. Annett Steinführer  
Johann Heinrich von Thünen-  
Institut

Matthias Wohltmann  
Deutscher Landkreistag

Beirat zur Pilotphase Kleinstadtakademie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat

Tanja Rönck *Vorsitzende*  
c/o Bürgermeisterin der Gemeinde Malente · Bahnhofstraße 31 · 23714 Bad Malente-Gremsmühlen

### **... zum Experimentieren!**

Klimawandel, Digitalisierung, Mobilität und demografische Entwicklung stellen Kleinstädte vor besondere Herausforderungen. Die Pandemie hat diese noch verstärkt. Die Aufgaben können nur gemeinsam und mit innovativen Methoden bewältigt werden. Kooperation kann nur gelingen, wenn sie auf geeigneten Plattformen verhandelt, geübt und begleitet wird. Mutiges Handeln ist wichtiger denn je!

### **... mit Kontinuität!**

Ohne eine nachhaltige Förderung von Kleinstädten riskieren wir die gesellschaftliche Spaltung und einen Rückgang der deutschen Wirtschaftskraft. Als Orte sozialer Verbundenheit, Sicherheit, Identität und Heimat tragen sie zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Ohne Unterstützung sind gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land nicht zu erreichen. Neben Projektförderungen gehört dazu auch die Institution „Kleinstadtakademie“.

### **... und mit Verbindlichkeit!**

Mit verbindlichen Strukturen und ausreichender Mittelausstattung durch den Bund kann die Kleinstadtakademie dies leisten.